



Übersichtslageplan für das Teilgebiet Los 1: Gemarkung Steinmauern

## PROJEKTbeschreibung

Der zu sanierende Rheinhochwasserdeich XXV beginnt mit km 0+000 als Rückstauendeich der Murg bei der Hoffelder Brücke. Ab dem Schöpfwerk Riedkanal bei Deich-km 2+400 zweigt er Richtung Norden ab. Los 1 endet an der Gemarkungsgrenze bei km 5+300. Zusätzlich wird murgaufwärts der Murgdeich von Murg-km 5+070 bis Murg-km 4+085 im Rahmen der Maßnahme behandelt.

Der Deich wird auf die zwischen den Ländern Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg vereinbarten Dammsollhöhen überprüft. Der vorhandene Dammbau entspricht nicht mehr den heutigen Sicherheitsanforderungen. Weiterhin besteht aufgrund fehlender Bermenwege nur eine eingeschränkte Zugänglichkeit für die Dammverteidigung im Hochwasserfall.

Das Ingenieurbüro Miltner wurde mit der Erstellung der Planungen bis hin zur Genehmigung im Rahmen eines Planfeststellungsverfahrens beauftragt. Basis für die Planungen sind die Bestandsvermessung des RHWD im Abstand von 50 m und die geotechnische Erkundung.

Anhand des geotechnischen Gutachtens werden verschiedenste Ausbauvarianten erarbeitet und mit dem Bauherrn abgestimmt. Sonderlösungen aufgrund der Randbedingungen werden erforderlich. Ferner wird die Trassenführung des RHWD überprüft. Durch die Querschnittsänderungen werden mehrere Umplanungen an Bauwerken und den Dammüberfahrten notwendig.

## TECHNISCHE DATEN

- § Gesamtlänge ca. 6,3 km
- § Deichsanierung mit landseitiger Deichverstärkung
- § Anlage von Deichverteidigungswegen
- § Anpassung am Riedkanalschöpfwerk
- § Um- und Neubau von Deichüberfahrten

### AUFTRAGGEBER

RP Karlsruhe  
Abteilung 5 – Umwelt  
Referat 53.1 – Gewässer  
1. Ordnung, Hochwasserschutz, Planung  
Markgrafenstraße 46  
76133 Karlsruhe

### GEMARKUNG

76479 Steinmauern

### DIENSTLEISTUNGEN

- § Grundlagenermittlung
- § Vorplanung
- § Entwurfsplanung
- § Genehmigungsplanung (Planfeststellung)
- § Geotechnische Leistungen (NU-Leistung)

### ZEITRAUM

- § Planungsphase von 01/2010 bis 08/2010
- § Planfeststellungsbeschluss: offen

### BAUKOSTEN

Die Kostenannahme beläuft sich auf ca. 6.750.000 € brutto